

Johanniter feierten Einweihung

Kreis Düren / Kreuzau, 12. Mai 2015



Mit vielen geladenen Gästen, unter ihnen MdL Peter Münstermann, Landrat Wolfgang Spelthahn, Dezernent Peter Kaptain, Bürgermeister Paul Larue, Bürgermeister Ingo Eßer und Bürgermeisterin Margit Göckemeyer, haben die Johanniter im Kreis Düren am vergangenen Freitag den Bezug eines eigenen Stützpunktes in Kreuzau-Stockheim gefeiert.

Die Dienststelle umfasst eine Fahrzeughalle, Sozialräume, einen Aufenthaltsraum, Umkleieräume sowie einen Ausbildungsraum und Büros. Um die Räume für die Anforderungen passend und ansprechend zu gestalten, hat die zur Zeit 18köpfige ehrenamtliche Helferschaft um den Leiter Einsatzdienste für den Kreis Düren, Christoph Bartz, über Monate hinweg viel Zeit und "Muskelschmalz" in Umbau und Renovierung gesteckt. Der Erfolg kann sich sehen lassen, wie bei der Einweihungsfeier die Gäste aus Politik, Verwaltung, die Vertreter von befreundeten Hilfsorganisationen und die Kooperationspartner sehen konnten.

Zu Beginn der Veranstaltung erinnerte Pfarrer Stephan Schmidlein an das Gebot der christlichen Nächstenliebe, deren durch die Johanniter gelebte Praxis auch als "Gottesdienst im Alltag" verstanden werden kann, und bat um Gottes Segen für das Wirken der Johanniter.

Regionalvorstand Marius Mainzer begrüßte die Gäste und übergab das Wort dann an Christoph Bartz, der für die zahlreiche Unterstützung und Vertrauensvorschüsse in den vergangenen gut zwei Jahren dankte. Die vielen bereits angefragten und durchgeführten Sanitätsdienste und Ausbildungen, die betreuten Hausnotruf- und Menüservice-Kunden zeigen, dass die Dienste der Johanniter im Kreis gebraucht und angenommen werden.

Landrat Wolfgang Spelthahn sprach in seinem Grußwort von einem wertvollen Tag für den Kreis Düren und rief den Johannitern im Namen der Mitbürger im Kreis Düren ein "Herzlich Willkommen" zu.



Die Dürener Johanniter mit Marius Mainzer, Mitglied des Regionalvorstandes (1. v. li.), Christoph Bartz, Leiter Einsatzdienste im Kreis Düren (5. v. li.), Christian Schoeller, Beauftragter für den Kreis Düren (7. v. li.). Foto: Johanniter/Beate Wunsch

Infos rund um die Johanniter im Kreis Düren

Angebote

- Bevölkerungsschutz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Hausnotruf
- Kindertagesstätten
- Menüservice
- Sanitätsdienste
- Wohnen im Alter

Personen

- 18 ehrenamtliche Mitarbeiter (9 Männer/9 Frauen) zwischen 16 und 50 Jahren
Davon: 6 Rettungshelfer, 2 Rettungssanitäter, 2 Rettungsassistenten, 4 Feldköche;
4 Gruppenführer, 1 Zugführer, 1 Verbandführer
- 1 hauptamtliche Mitarbeiterin für die Hausnotruf und Menüservice

Leistungen

- **Sanitätsdienste** 2014 am Dürener Badesees (Konzerte, Triathlon), verschiedene Musik- und Sportveranstaltungen (u.a. Jazztage, Mundartfestival), Karneval
- Knapp 90 betreute Personen im **Menüservice** und **Hausnotruf** (Stand Mai 2015)
- 2013/14/15 **Intern ausgebildete Personen:** 6 Technik-Lehrgang, 6 Grundausbildung, 3 Gruppenführer, 1 Verbandführer, 1 Rettungsassistent, 2 Rettungsanitäter, 2 Rettungshelfer, 3 Feldkoch
- 2013/14/15 **Extern ausgebildete Personen:** 162 Erste Hilfe, 20 Ersthelfer von morgen, 14 Lebensrettende Sofortmaßnahmen, 13 Erste Hilfe am Kind. Insgesamt 209 Personen in Erster Hilfe ausgebildet.